

Seltsame Beobachtungen

Ich beobachte seit 2013 Kohlmeisen, Blaumeisen und Stare mikroprozessor-gesteuert mit Lichtschranken und Kameras, insgesamt 104 Brute. In dieser Zeit konnte ich ungewöhnliche und seltsame Verhaltensweisen beobachten.

Die hier aufgeführten ersten fünf Ereignisse sind in den jährlichen Berichten auf meiner Homepage www.klaus-stampfer.de veröffentlicht. Das aktuelle Ereignis von 2026, Brüten ohne Eier, ist unter näher beschrieben.

- Kohlmeisen wählten im Jahr 2018 für die Brut den **falschen Nistkasten**. Das Einflugloch hatte einen Durchmesser von 28 mm und war für Blaumeisen gedacht. Da die Kohlmeisen nur mit großer Mühe in den Nistkasten kamen fütterten sie die Jungen ungenügend. Nachdem von den sieben Jungvögel fünf Jungvögel gestorben waren, wurde eine weitere und größere Öffnung, die abgedeckt war, zugänglich gemacht. Die Kohlmeisen nutzten nun das große Loch. Dadurch konnten die restlichen beiden Jungvögel genügend gefüttert werden und ausfliegen.
(https://www.klaus-stampfer.de/app/download/5821248311/Nistkasten_2018.pdf
Seite 84ff)
- Vom 3. bis 7 Mai 2019 kam es zu einem starken **Temperaturrückgang mit Nachfrösten**. An den nachfolgenden Tagen stieg die Temperatur wieder etwas an, jedoch nicht über 15 Grad C. Während sich die jungen Blaumeisen in zwei Nistkästen prächtig entwickeln, verendeten in den zwei Kohlmeisen-Nistkästen mit acht und sechs alle Jungvögel. Die Blaumeisen intensivierten das Füttern der Jungen, während die Kohlmeisen das Hudern intensivierten und die Jungen zu wenig fütterten, sodass die Jungen in den beiden Nistkasten abgemagert starben. Ein Kohlmeisen-Nistkasten war an meinem Haus und der andere im Biotop außerhalb des Ortes installiert. Die beiden Nistkästen der Blaumeisen befanden sich im Biotop.
(https://www.klaus-stampfer.de/app/download/5810616231/Kohlmeisen_190512.pdf)
- Im Jahr 2025 wurden bei der zweiten Brut der Stare die seit drei Stunden geschlüpften **Jungvögel mit Federn gefüttert**, was ungewöhnlich ist. Im Vorjahr wurden während der gesamten zweiten Brut die Jungvögel nur acht Mal mit Kirschen gefüttert wurden, in 2025 kamen die Jungen bei bis zu **30% aller Fütterungen Kirschen** verabreicht. Von vier Jungvögel flog nur ein junger Star aus. Ein Jungvogel wurde nur wenige Tag alt, zwei Junge starben zwei Tage bevor der Letzte ausflog. Da die Jungen die Kirschkerne ausspuckten, war der Nistkasten mit einer dicken Schicht von Kirschkernen belegt.
(https://www.klaus-stampfer.de/app/download/5825312276/Nistk%C3%A4sten_2025.pdf
Seite 17, Bild Seite 27)

- Von einer Bekannten wurde mir gemeldet, dass Kohlmeisen in einer ca. 50 cm hohen und bauchigen **Vase ein Nest** gebaut haben und Junge füttern. Es waren tatsächlich zwei jungen Kohlmeisen, schätzungsweise kurz vor dem Ausfliegen in der Vase. Die Vase stand an einer Wand und voll in der Sonne. Die Jungen bewegten sich schwerfällig und unkontrolliert. Der Durchmesser des Vasenhals betrug ca. 5 cm. Die Vase wurde in den Schatten gestellt, worauf die Jungen sich wieder normal bewegten und gefüttert wurden. Unklar ist, wie die adulten Vögel immer wieder aus Vase kamen. Um den Jungen das Ausfliegen zu erleichtern, wurde die Vase umgelegt.
(<https://youtu.be/p0FQLsxyQd0>)
- Im Jahr 2020 legten die Kohlmeisen im Nistkasten am Haus den **Nistkasten mit roten Fasern** aus. Bisher und danach machten dies die Kohlmeisen nicht mehr.
(https://www.klaus-stampfer.de/app/download/5824572429/Bilder_2020.pdf Bilder vom Nistkasten01)
- In 2026 wurde zum ersten Mal beobachtet, dass eine Kohlmeise **ohne Eier im Nest brütet**. Das Nest war leer und die Kohlmeise brütete 37 Tage lang. Üblich brüten die Kohlmeisen 14 Tage bis zum Schlüpfen der Jungvögel. Dieser Fall wird nun unten näher beschrieben.

Eine Kohlmeise brütet ohne Eier

Der Kohlmeisen-Nistkasten NK_D6 befindet sich im LBV-Biotop in Bonstetten. Der an einem Baum befestigte Nistkasten ist mit Lichtschranken innen und außen auf der Höhe des Einflugloches und mit einer Innenkamera bestückt. Die Lichtschranken und die Kamera werden von zwei Mikroprozessoren gesteuert. Die Elektronik und der Akku für die Stromversorgung befinden sich in dem Gehäuse unterhalb des Nistkastens.



Nistkasten NK-D6

Seit 09.10.2025 übernachtete im Nistkasten NK_D6 eine Kohlmeise. Abb.1 zeigt die Anzahl der täglichen Einflüge in den Nistkasten. Die Aktivitäten der einzelnen Abschnitte:

1. Eine Kohlmeise übernachtete im Nistkasten. Bis 05.03.2026 waren dies die hauptsächlichen Aktivitäten. Danach flogen auch tagsüber Vögel (Kohlmeisen, Kleiber, Blaumeisen) hinein und untersuchten den Nistkasten für eine eventuelle Brut.
2. Kohlmeisen transportierten Moos in den Nistkasten.
3. Das Nest wurde nicht weitergebaut. Am 14.04.2026 zeigten die Bilder der Innenkamera ein Ei im Nistkasten. Es war jedoch keine Nestmulde vorhanden. Zwei Tage später war das Ei nicht mehr zu sehen. Vom 17.04. bis 22.04.2026 kamen überhaupt keine Vögel mehr in den Nistkasten. Es schien, dass der Nistkasten aufgegeben wurde. Dies kommt gelegentlich vor.
4. Eine Kohlmeise hat im Moos eine Nestmulde geformt.
5. Die Kohlmeise brütete 37 Tage im leeren Nest ohne Eier.

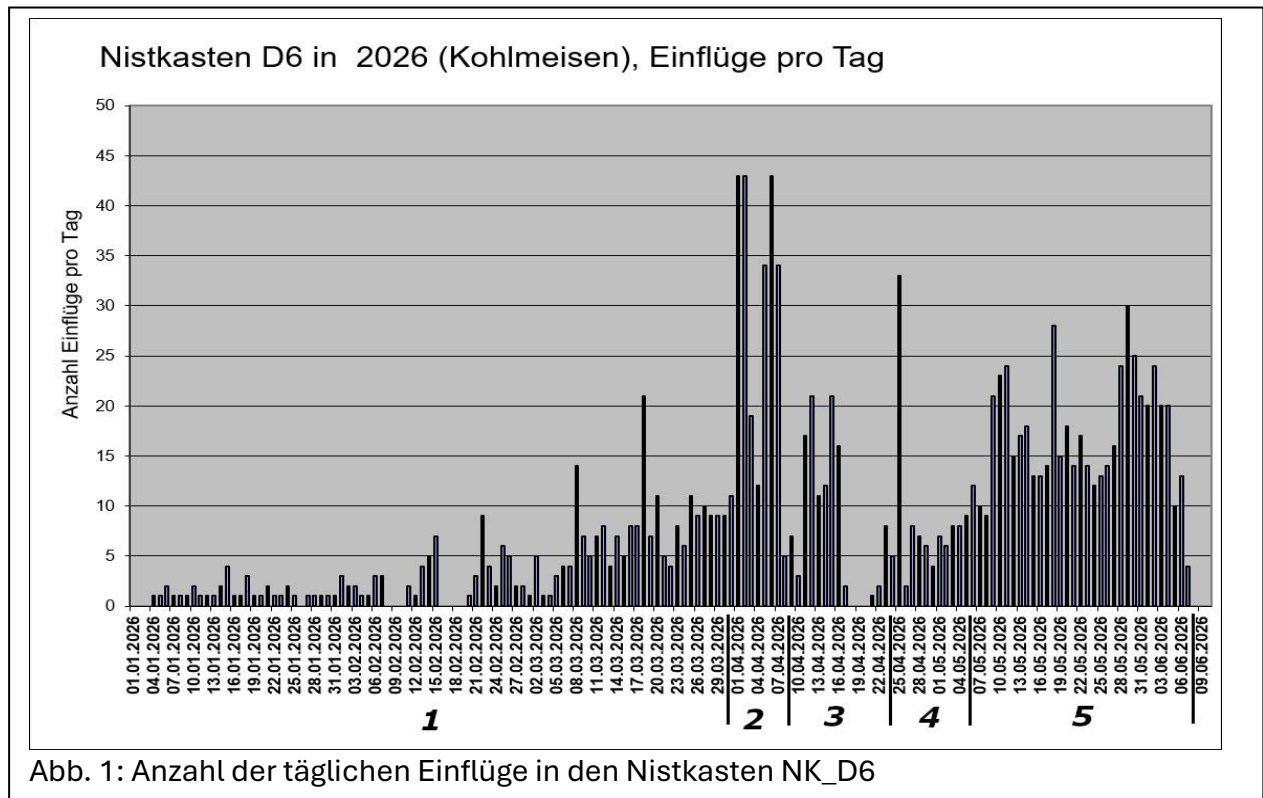


Abb. 1: Anzahl der täglichen Einflüge in den Nistkasten NK_D6

Abb. 2 und 3 zeigen die Aufenthalte im Nistkasten NK_D6 im April, Mai und Juni. Bis zum 09.04.2026 und dann wieder ab 27.04.2026 übernachtete eine Kohlmeise im Nistkasten. Vom 17.04. bis 22.04.2026 flog kein Vogel (mit der Ausnahme von vier Mal) in den Nistkasten. Am 23.04.2026 hat die Kohlmeise begonnen eine Nestmulde zu formen. Beim Formen der Nestmulde lag der Schwerpunkt der Arbeiten am Vormittag.

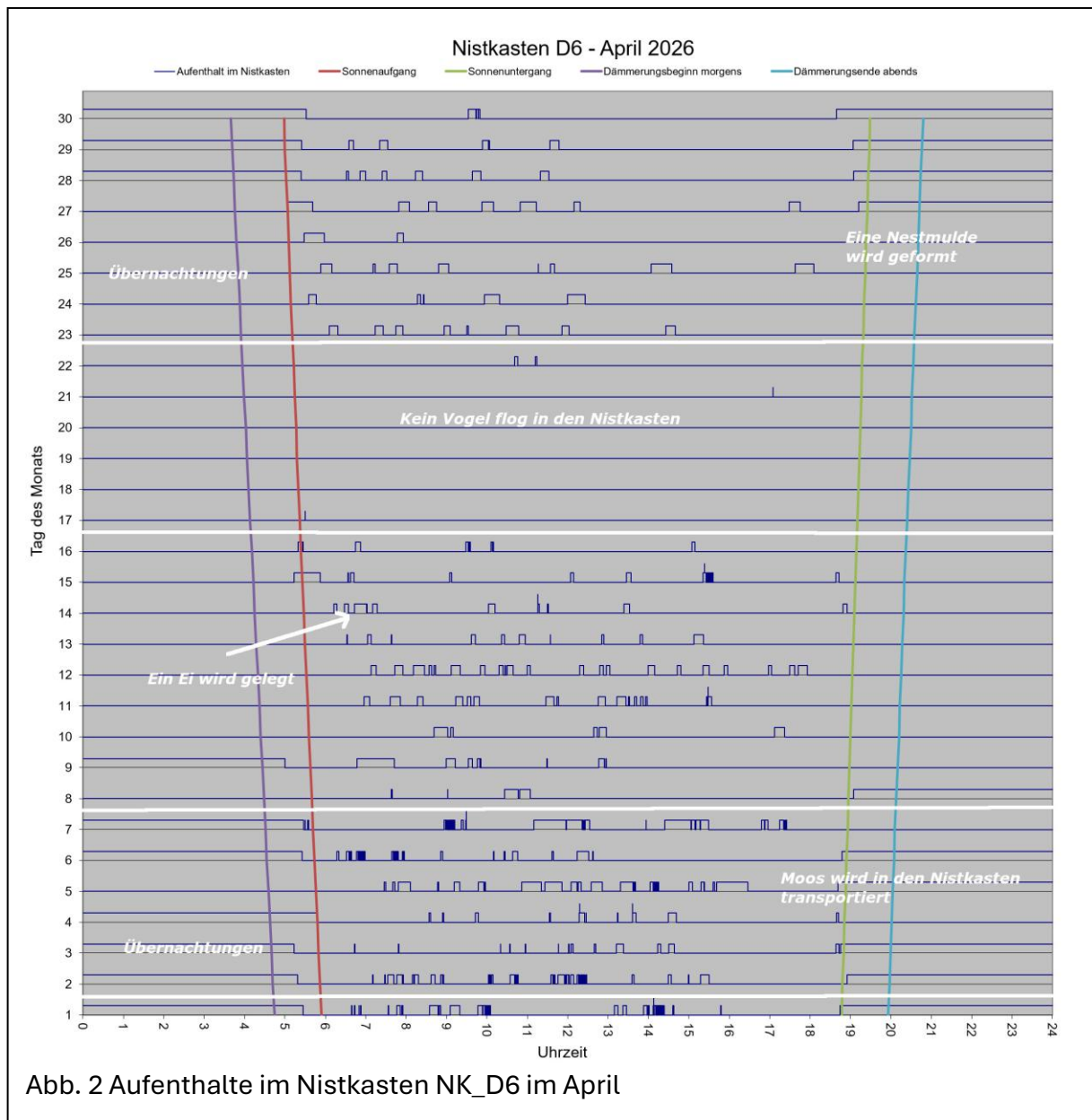


Abb. 3 zeigt, dass im Mai und Juni die Kohlmeise im Nistkasten übernachtete und kurz nach Sonnenaufgang (rote Linie) den Nistkasten verlies und dann tagsüber mit Unterbrechungen brütete. Am Abend stellte sie die Aktivitäten bis zu zwei Stunden vor Sonnenuntergang (grüne Linie) wieder ein und übernachtete im Nistkasten. Zu sehen sind die Aufenthalte der Kohlmeise im Nistkasten und wie lange sie außerhalb des Nistkastens verbrachte.

Die Kohlmeise brütete 37 Tage lang bis zum 07.06.2026 um 17:30 Uhr ohne Eier im Nest. Üblich brüten Kohlmeisen 14 Tage lang bis die Jungvögel schlüpfen.

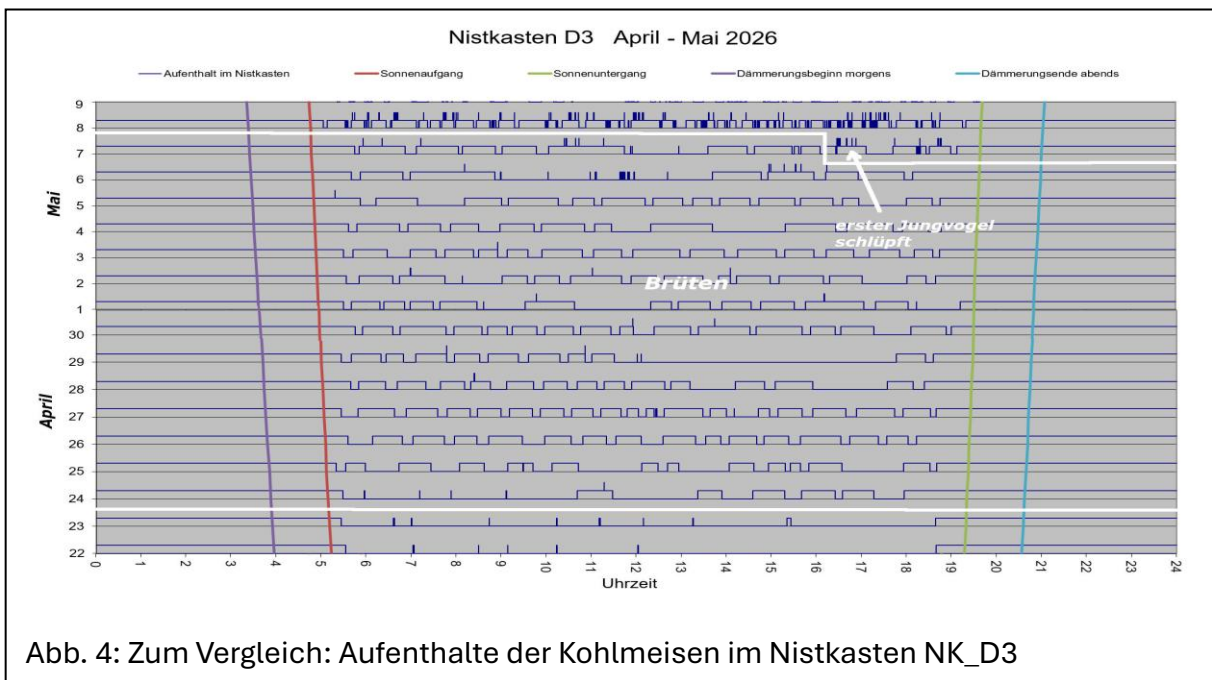
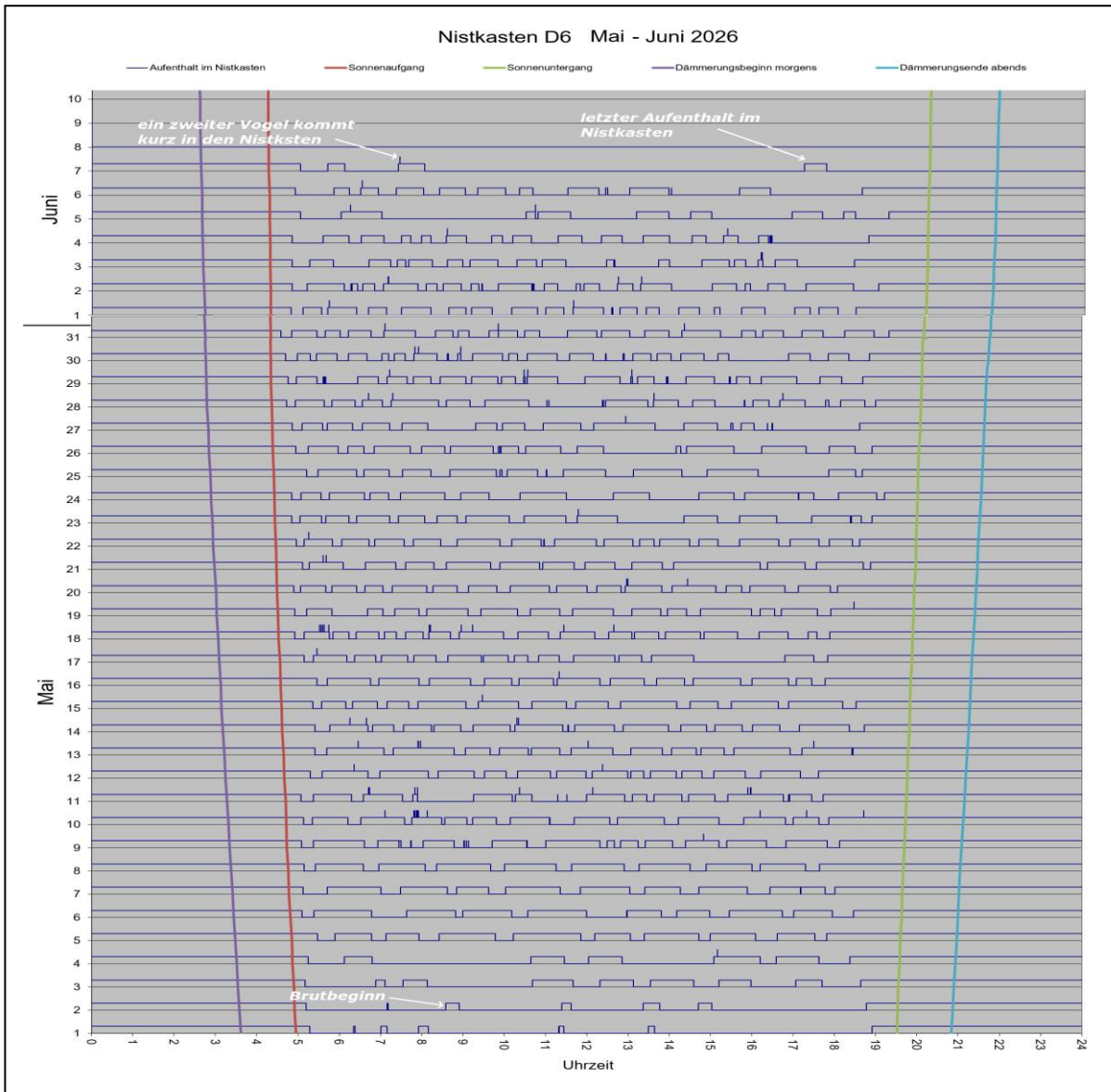


Abb. 4: Zum Vergleich: Aufenthalte der Kohlmeisen im Nistkasten NK_D3

Im Nistkasten NK_D3 brüteten ebenfalls Kohlmeisen. Die Brut verlief erfolgreich. Abb. 4 zeigt zum Vergleich die Aufenthalte der Kohlmeisen im NK_D3 während des Brütens.

In den ersten sieben Tagen sind die Aufenthalte im Nistkasten NK_D6 doppelt so lange wie in NK_D3. Danach sind die Aufenthalte ungefähr gleich lang. Ein wesentlicher Unterschied ist, dass im NK_D4 nach 14 Tagen die Jungvögel schlüpften und damit das Brüten endete. In NK_D6 brütete die Kohlmeise 37 Tage lang.

Abb. 5 zeigt die durchschnittliche Dauer der einzelnen Aufenthalte in den Nistkästen NK_D2, NK_D3 und NK_D6. In den Nistkästen NK_D2 und NK_D3 fanden erfolgreiche Brute statt. Die Dauer des Brütens bis zum Schlüpfen der Jungvögel betrug in beiden Fällen 14 Tage. Die Kohlmeise im Nistkasten NK_D6 brütet 37 Tage lang.

In der ersten sieben Tagen dauerten die Aufenthalte doppelt, bzw. viermal so lange wie in den beiden anderen Nistkästen. Danach lag die Aufenthaltsdauer im Nistkasten NK_D6 in der gleichen Größenordnung wie im Nistkasten NK_D3.

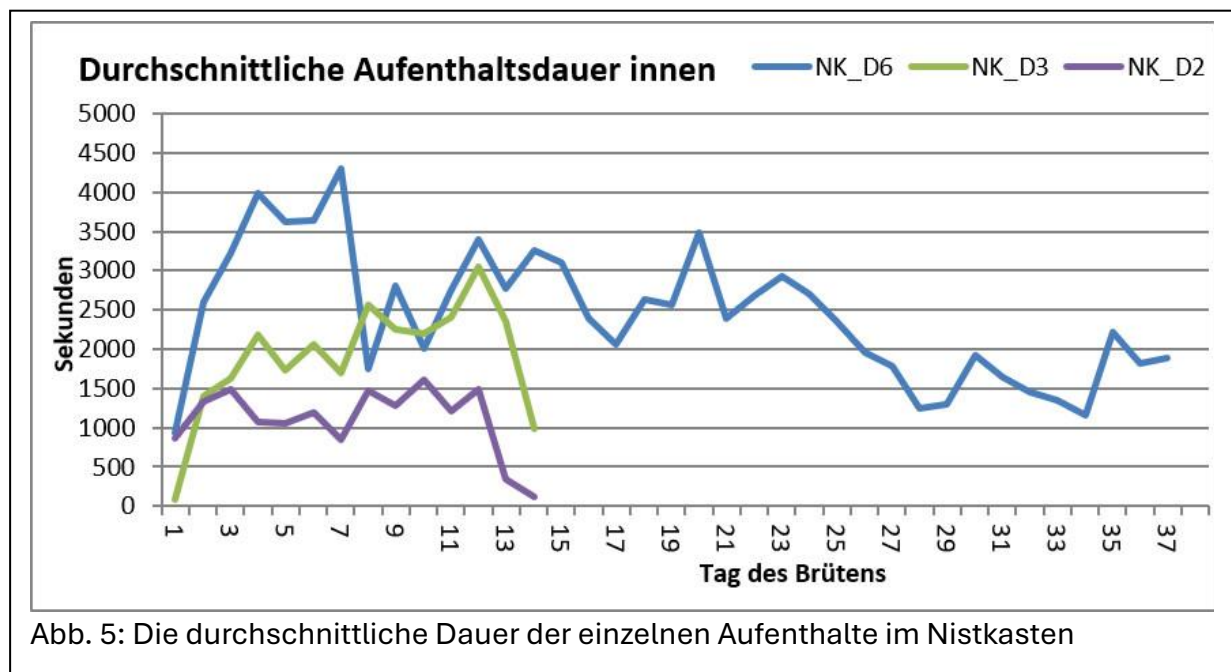









Abb. 5: Die durchschnittliche Dauer der einzelnen Aufenthalte im Nistkasten

Die nachfolgenden Seiten zeigen Bilder der Innenkamera. Seit 09.10.2025 übernachtete eine Kohlmeise im Nistkasten NK_D6. Die Reinigung des Nistkastens erfolgte am 11.02.2026. Die Kohlmeise übernachtete weiterhin im Nistkasten. Von dem Kot abgesehen blieb der Nistkasten bis zum 01.04.2026 leer. Danach transportierten die Kohlmeisen Moos in den Nistkasten. Bilder des Nistkastens zeigten am 14.04.2026 vermutlich ein Ei im Nistkasten. Zwei Tage später war das Ei verschwunden.

Die Kohlmeise formte eine Mulde für das Nest. Danach begann die Kohlmeise im leeren Nest zu brüten. Am 07.06.2026 um 17:30 Uhr hat die Kohlmeise das Brüten beendet.

 <p>01.04.2026 09:00 Uhr: Der Nistkasten ist leer</p>	 <p>01.04.2026 13:00 Uhr: Das erste Moos wurde in den Nistkasten transportiert</p>	 <p>02.04.2026 09:00 Uhr: Die Kohlmeisen tragen weiteres Moos hinein</p>
 <p>05.04.2026 13:00 Uhr: Der Boden ist fast vollständig bedeckt</p>	 <p>07.04.2026 13:00 Uhr: Der Boden ist vollständig bedeckt</p>	 <p>14.04.2026 06:00 Uhr: Kein weiterer Ausbau seit 07.05.2026</p>
 <p>14.04.2026 09:00 Uhr: Ein Ei liegt im Nistkasten</p>	 <p>16.04.2026 09:00 Uhr: Das Ei ist verschwunden</p>	 <p>17.04.2026 06:00 Uhr: Das Ei taucht nicht mehr auf</p>
 <p>22.04.2026 09:00 Uhr: Der Nistkasten wurde seit 17.04. nicht mehr besucht</p>	 <p>27.04.2026 09:00 Uhr: Eine Nestmulde wurde geformt</p>	 <p>28.04.2026 21:00 Uhr: Die Kohlmeise übernachtet im Nistkasten</p>

 <p>02.05.2026 13:00 Uhr: Die Nestmulde ist deutlich erkennbar</p>	 <p>03.05.2026 19:00 Uhr: Die Kohlmeisen brütet</p>	 <p>04.05.2026 13:00 Uhr: Das Nest ist leer und ohne Eier</p>
 <p>05.05.2026 13:00 Uhr: Die Kohlmeise brütet</p>	 <p>07.05.2026 09:00 Uhr: Die Kohlmeise schläft auch während des Brütens</p>	 <p>08.05.2026 13:00 Uhr: Im Nest liegen keine Eier</p>
 <p>2026-05-10 10:39:18</p> <p>10.05.2026 10:39 Uhr: Die Kohlmeise verteidigt das leere Nest bei Störung</p>	 <p>11.05.2026 09:00 Uhr: Das Nest ist leer</p>	 <p>25.05.2026 06:00 Uhr: Die Kohlmeise brütet immer noch</p>
 <p>27.05.2026 09:00 Uhr: Das Nest ist leer</p>	 <p>29.05.2026 09:00 Uhr: Die Kohlmeise brütet</p>	 <p>30.05.2026 09:00 Uhr: Das Nest ist leer</p>

 <p>30.05.2026 09:00 Uhr: Das Nest ist leer</p>	 <p>31.05.2026 09:00 Uhr: Die Kohlmeise brütet</p>	 <p>01.06.2026 09:00 Uhr: Die Kohlmeise brütet</p>
 <p>02.06.2026 09:00 Uhr: Das Nest ist leer</p>	 <p>03.06.2026 09:00 Uhr: Die Kohlmeise brütet</p>	 <p>06.06.2026 09:00 Uhr: Die Kohlmeise brütet</p>
 <p>07.06.2026 09:00 Uhr: Das Nest ist leer</p>	 <p>07.06.2026 17:30 Uhr: Die Kohlmeise ist zum letzten Mal im Nistkasten</p>	 <p>08.06.2026 09:00 Uhr: Das Nest ist verlassen, die Kohlmeise brütet nicht mehr</p>

Erklärung für das Verhalten der Kohlmeise

In der Zeitschrift DER FALKE 5-2026 ist auf Seite 26ff beschrieben, dass Kohlmeisen den Kalk für die Eier u.a. mit dem Verzehr von Schneckenschalen gewinnen. Wenn die Kohlmeisen nicht genügend Kalk finden (oder vielleicht eine krankhafte Kalkdrüse keine Eierschale produzieren kann), dann werden zwar Eier im Eierstock gebildet, sie können aber ohne Eierschale nicht gelegt werden. In dem Artikel steht, dass Kohlmeisen 43 bis 56 Tage in einem leeren Nest gebrütet haben.

Das dort Beschriebene trifft auf meine Beobachtung zu. Die Ursache für das lange Brüten ohne Eier ist einleuchtend. Wieso die Kohlmeise sich so verhält und nicht das unfertige Ei ohne Schale ausscheidet, dürfte noch unbekannt sein.